

Singschule der Stadt Halle (Saale) | Silbertalerstraße 5 | 06132 Halle (Saale)

Singschule der Stadt Halle (Saale)
in Trägerschaft der Jugendwerkstatt
„Frohe Zukunft“ Halle-Saalekreis e.V.
Silbertalerstraße 5, 06132 Halle (Saale)
Fon: (0345) 7704718
Fax: (0345) 77579284
E-Mail: singschule@jw-frohe-zukunft.de
www.singschule-halle.de
www.kinderchorhalle.de

Singschule der Stadt Halle **Bericht für den Zeitraum 1. Januar 2013 bis 31. Dezember 2013**

Bereich Lehre und Chor

Wie bereits im Jahr 2012 lag der Schwerpunkt der chorischen Arbeit im Jahr 2013 auf dem weiteren Wiederaufbau des Kinderchors der Stadt Halle (Saale). Dies umfasste zum einen den zahlenmäßigen Ausbau und zum anderen insbesondere die Erweiterung des Chorrepertoires. Das Durchschnittsalter der Singklasse 2 lag Ende Dezember 2013 bei 9,5 Jahren. Die Kinder der Singklasse 1 sowie der vier Einstiegsklassen (Singschule der Stadt Halle, GS Diemitz, GS Reideburg, GS Auenschule) sind entsprechend im Durchschnitt 1 bzw. 2 bis 3 Jahre jünger.

Der im Jahr 2012 mit der Gründung einer Choreinstiegsklasse im Hort Reideburg begonnene Weg, nicht nur im Objekt Singschule zentrale Chorklassen durchzuführen, sondern auch dezentral in Horteinrichtungen der Stadt Halle Chorunterricht anzubieten und damit Kinder für den Chorgesang zu gewinnen, wurde 2013 fortgesetzt. Alle im Jahr 2012 gegründeten Choreinstiegsklassen blieben auch im Jahr 2013 aktiv. Gegenwärtig existieren 4 Einstiegsklassen des Kinderchors der Stadt Halle (Saale).

Die positive Entwicklung des Chores machte einige Änderungen im Hinblick auf den Probenbetrieb notwendig. Ab September 2013 werden zweimal wöchentlich zentrale Proben in der Singschule der Stadt Halle angeboten. Montags probt nunmehr die Singklasse 2 ab 15.00 Uhr; dienstags die Kinder der Singklasse 1, von denen die meisten bereits im vergangenen Schuljahr Mitglieder der Choreinstiegsklassen waren. Der 2012 eingeführte Fahrdienst zu den zentralen Proben wurde entsprechend erweitert und konnte ohne Unterbrechung aufrecht erhalten werden.

Anfang Mai 2013 wurde der Stimmbildungsunterricht für die Singklasse 2 aufgenommen. Mit Ausnahme von zwei Schülern nahmen mit Stand 31. Dezember 2013 alle Mitglieder der Singklasse 2 am genannten Unterricht teil. Im Oktober 2013 erfolgte des Weiteren die Aufnahme erster Schüler der jetzigen Singklasse 1, in Abhängigkeit vom Alter und musikalischen Entwicklungsstand, in die Stimmbildungsklassen.

www.jw-frohe-zukunft.de



Zu den Höhepunkten des abgelaufenen Chorjahres gehören die beiden Musikalischen Kinderfreizeiten (Chorlager). Die 3. Musikalische Kinderfreizeit (Chorlager) vom 28. bis 30. Juni 2013 führte die Singklasse 2 in die Jugendherberge Wernigerode. Die Teilnehmerquote lag bei 85 %. Neben intensiver Probenarbeit und Studioaufnahmen diente das Chorlager vor allen Dingen der Teambildung. Das gleiche Ziel verfolgte auch das 2. Indoor-Zeltlager in der Singschule der Stadt Halle (Saale) am 8. und 9. November 2013, an welchem die Schüler der Singklassen 1 und 2 gemeinsam teilnahmen. Für das letztgenannte Chorlager wurde, wie schon im Vorjahr, bewusst kein Unkostenbeitrag von den Eltern erhoben, um garantiert allen Kindern, unabhängig vom Einkommen der Eltern, die Teilnahme zu ermöglichen. Rund 90 Prozent aller Kinder der Singklassen 1 und 2 nahmen teil.

Ihr bislang erworbenes Können präsentierten die Kinder der einzelnen Singklassen des Kinderchores der Stadt Halle (Saale) auch 2013 erfolgreich bei einer Reihe von öffentlichen Auftritten. Den Auftakt bildete der Auftritt der Singklasse 2 am 11. Mai 2013 bei der Eröffnung der neuen Ausstellung des Stadtmuseums.

Im Rahmen des „Tages der offenen Tür“ der Singschule der Stadt Halle (Saale) am 6. Juli 2013 sowie am 5. Oktober 2013 bei den Jubiläumsfeierlichkeiten des Hortes der Grundschule Reideburg traten die Kinder der zentralen Singklasse 1 und der vier Choreinstiegsklassen gemeinsam auf.

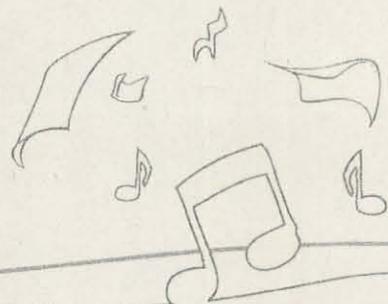
Das für Ende November 2013 geplante „Symphonic Musical“ in der Händelhalle wurde in Absprache mit dem Stadtmarketing der Stadt Halle auf das Jahr 2014 verschoben, da die werbetechnisch notwendigen Vorlaufzeiten 2013 nicht mehr zur Verfügung standen.

Den musikalischen Abschluss des Jahres 2013 bildete die Veranstaltung „Singende klingende Weihnacht“ die bereits zum dritten Mal stattfand. Neben den Singklassen 1 und 2 und den Kindern des Bereichs Musikalische Früherziehung sowie der Choreinstiegsklassen zeigten ebenfalls Schüler des Instrumentalbereiches ihr Können.

Insgesamt kann die Veranstaltung, die erneut nicht als reines Konzert sondern als Familienevent geplant war, auch im Jahr 2013 als erfolgreich bezeichnet werden. Die Auslastung der Konzerthalle Ulrichskirche lag bei ca. 80 Prozent.

Der Instrumentalbereich, der die Fachbereiche Gitarre und Tasteninstrumente umfasst, zeigte über das gesamte Jahr hinweg erneut einen positiven Trend. Aufgrund der räumlichen Kapazitätsgrenze sind für diesen Fachbereich allerdings keine neuen Unterrichtsplätze geplant. Besonders positiv ist zu bewerten, dass die Zahl der Chorschüler, welche ein Instrument parallel zum Chor erlernen, 2013 prozentual weiter zunahm.

Bereits zum 2. Mal fand im Juli 2013 das zentrale Schuljahresendvorspiel in den Fachbereichen Gitarre und Tasteninstrumente statt. Die Bewertung erfolgte, wie im Vorjahr, durch eine aus jeweils drei Fachlehrern bestehende Kommission auf Basis eines 25 Punkte Systems. Alle teilnehmenden Schüler erhielten eine Leistungseinschätzung. Die offizielle öffentliche Ehrung der jeweils besten Schüler aus jedem Fach erfolgte im Rahmen der Veranstaltung „Singende klingende Weihnacht“.



Dem Fachbereich „Musikalische Früherziehung“ wurde auch 2013 besondere Aufmerksamkeit zuteil, da dieser Bereich nicht nur im Allgemeinen pädagogisch wertvoll ist, sondern zugleich ein wesentliches Reservoir für den Kinderchor der Stadt Halle (Saale) darstellt. Die durchschnittliche Teilnehmerzahl im Fachbereich Musikalische Früherziehung lag bei 70 Schülern.

Ab Oktober 2013 wurde das Leistungsangebot der Einrichtung in Ergänzung des Faches Kindertanz um eine Ballettklasse erweitert. Hintergrund der Erweiterung war neben einer gestiegenen Nachfrage vorrangig die Idee der weitergehenden Synthese von unterschiedlichen, für Sänger relevanten Bereichen der darstellenden Kunst im Rahmen einer Einrichtung. Rund 70 Prozent der gegenwärtig teilnehmenden Kinder sind zugleich Mitglieder der Einstiegsklassen bzw. der Singklasse 1. Es ist davon auszugehen, dass die tänzerische Grundausbildung mittelfristig einen positiven Effekt im Hinblick auf die Realisierung komplexer Chorcoreografien, wie sie heute bereits von international im Spitzenfeld liegenden Kinder- und Jugendchören geboten werden, haben wird.

Um auch weiterhin ein hohes Unterrichtsniveau an der Singschule der Stadt Halle halten zu können, wurde beschlossen, die Honorare der Dozenten zum 1. November 2013 analog zur Honorarordnung des Konservatoriums der Stadt Halle anzuheben.

Die Gesamtschülerzahl stieg absolut von 240 Schülern im Januar 2013 auf 269 mit Stand 31. Dezember 2013. Der Vokalbereich umfasste dabei 78 Schüler, was eine Steigerung um 65 Prozent im Vergleich zum Vorjahr (47 mit Stand 31.12.2012) ist. Rechnet man die vorrangig auf Gesang ausgerichtete Musikalische Früherziehung zum Gesamt-Vokalbereich, dann sangen im vergangenen Jahr sogar 148 Schülerinnen und Schüler an der städtischen Singschule.

Bereich Hausverwaltung / Technik

Die routinemäßigen Renovierungs- und Reparaturarbeiten im Objekt Singschule wurden 2013 fortgesetzt. Turnusgemäß erfolgte die Pflege und jahreszeitliche Gestaltung der Außenanlagen des Objektes. Die Renovierungsarbeiten im Innenbereich sowie an der Außenfassade fanden auch 2013 ihre Fortsetzung. Auf Grund eines massiven Regenwasserschadens war es notwendig, eine Komplettsanierung des Estrichs sowie des Bodenbelages im Raum 9 des Obergeschosses vorzunehmen. Die Dachhaut des Objektes Singschule in der Silbertalerstraße 5 wurde an zwei Stellen großflächig durch eine Fachfirma instand gesetzt. Des Weiteren war der Austausch von Heizkörpern in insgesamt vier Unterrichtsräumen notwendig, da diese durch Rostschäden ihre Materialintegrität verloren hatten.

Die im Zuge der am 12. September 2013 stattgefundenen Brandschutzschau angemahnte Rauchschtür im Obergeschoss der Einrichtung wurde in Auftrag gegeben und wird voraussichtlich im Januar 2014 eingebaut.

www.jw-frohe-zukunft.de



Marketing / Verwaltung

Die Bemühungen um die Neugewinnung von Schülern wurden 2013 unvermindert fortgesetzt. Schwerpunkt bildete dabei die direkte Kontaktaufnahme mit Schulen und Kindertagesstätten in der Stadt Halle (Saale) sowie die Teilnahme an Veranstaltungen im öffentlichen Raum.

Unter anderem traten Mitarbeiter der Singschule der Stadt Halle bei Elternabenden in den Grundschulen Diemitz, Reideburg und Auenschule auf und stellten interessierten Eltern das Leistungsprofil im Allgemeinen und den Kinderchor der Stadt Halle (Saale) im Besonderen vor. Für diesen Zweck wurde eine Powerpointpräsentation erarbeitet.

Des Weiteren präsentierte sich die Einrichtung mit einem Stand beim 2013 neugestalteten Neujahrsempfang für die Bürger unserer Stadt im Ratshof und beteiligte sich am 16. Juni 2013 mit einem Informationsstand am Stadtfest Silberhöhe.

Am 6. Juli 2013 fand von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr der „Tag der offenen Tür“ in der Singschule der Stadt Halle (Saale) statt. Über beide Veranstaltungen wurde auch auf der neuen Website des Stadtteils Silberhöhe, silberhoehe.de, berichtet.

Seit September 2013 ist die neue Website des Kinderchores der Stadt Halle online. Unter der Adresse kinderchorhalle.de können sowohl allgemeine Informationen als auch, im geschützten Elternbereich, Fotos heruntergeladen werden. Des Weiteren stellt sich der Chor erstmalig mit Tonaufnahmen vor.

Zusammenarbeit Künstlerische Beirat – Singschule der Stadt Halle (Saale)

Auch 2013 stand der Künstlerische Beirat der Singschule unterstützend zur Seite. Schwerpunkte der diesbezüglichen Arbeit bildeten das Internationale Kinderchorfestival „Georg Friedrich Händel“ Halle (Saale) sowie Fragen des Verhältnisses von Singschule der Stadt Halle (Saale) zum Verein Singschule Halle e.V. Im Zusammenhang mit letztgenannter Thematik empfahl der Künstlerische Beirat eine Namensänderung für die Singschule der Stadt Halle (Saale), um zukünftig zum einen durch die Namensähnlichkeit provozierte Verwechslungen vorzubeugen und zum anderen als Symbol des Neuanfangs des Kinderchores. Der durch den Künstlerischen Beirat präferierte Vorschlag lautet: Kindersingakademie der Stadt Halle (Saale). Der Chor würde analog den Namen Kinderchor der Kindersingakademie Halle (Saale) tragen.

Internationales Kinderchorfestival „Georg Friedrich Händel“ Halle (Saale)

Vom 2. bis 5. Mai 2013 fand zum 34. Mal das Internationale Kinderchorfestival Georg Friedrich Händel - „Fröhlich sein und singen“ in Halle (Saale) statt. Folgende Ensemble nahmen daran teil:

Busan Metropolitan Junior Chorus, Busan, Südkorea

Gumpoldskirchner Spatzen, Gumpoldskirchen, Österreich

Kinderchor Puzangalan, Ping dong Distrikt, Taiwan

Kindervolkstanzgruppe Smogyi Aprók der Kodály Zoltán Grundschule, Kaposvár, Ungarn

Mädchenchor der Nationalen Kunstschule „Jordan Misja“, Tirana, Albanien

Mädchenchor Tutti, Minsk, Weißrussland

Stadtsingechor zu Halle

Theater- und Konzertkinderchor Coburg, Coburg, Deutschland

Tölzer Knabenchor, Bad Tölz, Deutschland

www.jw-frohe-zukunft.de



Insgesamt wirkten 318 Kinder- und Jugendliche aus 7 Nationen am Festival mit. In 4 Tagen wurden 10 Konzerte veranstaltet, 2 Workshops und eine Podiumsdiskussion. Die im Vorfeld im Hinblick auf die generelle zeitliche Planung im Vergleich zum Vorjahr vorgenommenen Veränderungen führten zu einer deutlichen Entspannung der Zeitpläne für die einzelnen Ensembles. So wurde unter anderem entschieden, das erste Wettbewerbskonzert auf den 2. Tag zu verschieben und den Festivalbesuchern stattdessen einen Gastchor außer Konkurrenz – dieses Jahr den Tölzer Knabenchor - zu präsentieren. Gleichzeitig wurde die „Welcome“ Veranstaltung ins Leben gerufen, bei der die Kinder am Nachmittag des ersten Festivaltages in entspannter Atmosphäre die Möglichkeit hatten, erste Kontakte untereinander zu knüpfen und die Proben- und Arbeitsweisen von Chören in anderen Ländern kennenzulernen.

Ein Höhepunkt des Festivals war wieder die „Musikkarawane“ durch die Innenstadt von Halle und das Marktplatz Open Air –Fest der Begegnungen. Die „Musikkarawane“ wurde dabei, wie schon im vergangenen Jahr, durch Ensembles aus der Region Halle verstärkt. Der Chor aus Südkorea entließ 34 Friedenstauben in den Himmel als Symbol des Wunsches nach Entspannung im gegenwärtigen Konflikt zwischen Nord- und Südkorea, ein Flashmob wurde veranstaltet und Hunderte von Luftballons mit persönlichen Wünschen der Kinder wurden am Rathaus freigelassen.

Insgesamt kann 2013 von einer Gesamtbesucherzahl von 4500 Menschen ausgegangen werden. Die Raumauslastung bei den indoor-Konzerten betrug je nach Veranstaltungsort zwischen 70 % und 100 % der jeweils vorhandenen maximalen Platzkapazität. Eine besonders hohe Publikumsresonanz wurde naturgemäß bei den outdoor- Events verzeichnet.

Wie bereits genannt war es ein Schwerpunkt des Festivals, dieses für junge Menschen - Schülerinnen und Schüler aus ganz Halle und die Umlandgemeinden noch weiter als bisher zu öffnen. Am in Zusammenarbeit mit der Tigerschool Halle realisierten Workshop zum Thema „Leben und Wirken von G.F. Händel“ in der Ulrichskirche nahmen insgesamt 140 Kinder aus Schulen in Halle teil.

Das traditionelle Kinderchorforum und das Internationale Kinderfest in den Räumlichkeiten der Singschule in der Silbertalerstraße rundeten das Festivalprogramm ab.

Gewinner des Preises des Internationalen Kinderchorfestivals 2013 sind die Gumpoldskirchner Spatzen aus Österreich.

Die Abrechnung des Festivals 2013 wurde planmäßig durch die zuständigen Mitarbeiter der Jugendwerkstatt „Frohe Zukunft“ aufgenommen.

Parallel dazu lief die Antragstellung auf öffentliche Förderung des 35. Internationalen Kinderchorfestivals, das vom 8. bis 11. Mai 2014 stattfinden soll, an. Anträge ergingen an das Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt, die Stadt Halle (Saale) sowie die Lotto-Toto Sachsen-Anhalt GmbH.

Des Weiteren wurde in Umsetzung der Beschlüsse des Künstlerischen Beirats der Kontakt zu verschiedenen internationalen Kinderchören, die in der Vergangenheit zu den Preisträgern des Festivals gehörten, hergestellt.

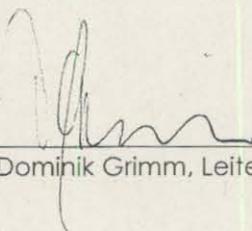
Bis Dezember 2013 haben der Chor des Musikgymnasium Demmin, die Gumpoldskirchner Spatzen aus Österreich, der Kinderchor Wagayama aus Japan, der Kinderchor Vesnja aus Russland, der Kinderchor Detska Kitka aus Bulgarien sowie der Busan Metropolitan Junior Chorus aus Südkorea sowie Kindertanzgruppe ZPIT aus Polen ihre Teilnahme zugesagt.

www.jw-frohe-zukunft.de



Die Gebührenordnung des Festivals wurde ebenfalls überarbeitet. Zum Ausgleich der durch die Inflation der vergangenen Jahre gesteigerten Kosten wurde eine Erhöhung der Teilnehmergebühren um 5,00 € pro Teilnehmer sowie eine Erhöhung der Anmeldegebühr pro Chor um 10,00 € beschlossen.

Januar, 2014



Dominik Grimm, Leiter Singschule

www.jw-frohe-zukunft.de



Singschule der Stadt Halle (Saale) | Silbertalerstraße 5 | 06132 Halle (Saale)

Singschule der Stadt Halle (Saale)
in Trägerschaft der Jugendwerkstatt
„Frohe Zukunft“ Halle-Saalekreis e.V.
Silbertalerstraße 5, 06132 Halle (Saale)
Fon: (0345) 7704718
Fax: (0345) 77579284
E-Mail: singschule@jw-frohe-zukunft.de
www.singschule-halle.de
www.kinderchorhalle.de

Perspektivische Entwicklung des Leistungsangebots der Singschule der Stadt Halle im Allgemeinen sowie des Kinderchores der Stadt Halle im Besonderen im Jahr 2014

Für den Kinderchor der Stadt Halle sind bisher folgende öffentliche Auftritte für das Jahr 2014 avisiert:

12. Januar 2014, 14.00 Uhr Ratshof

Auftritt im Rahmen des Neujahrsbürgerempfangs des OB der Stadt Halle (Saale)

2. Februar 2014, 14.00 Uhr, Halle Messe GmbH, Halle 2

Auftritt im Rahmen der kids Messe 2014

12. Juli 2014, 15.00 Uhr, Singschule der Stadt Halle

Auftritt im Rahmen des Tags der offenen Tür und des Sommerfests

29. November 2014, 17.00 Uhr Ulrichskirche

Singende klingende Weihnacht mit dem Kinderchor der Stadt Halle

5. Dezember 2014 19.30 Uhr Händelhalle

Symphonic Musical, Musicalgala mit dem Kinderchor der Stadt Halle

12. Dezember 2014, Maritim Hotel Halle, großer Saal,

Ein Kessel Buntes mit Stars aus Funk und Fernsehen und dem Kinderchor der Stadt Halle;

(Änderungen sind zum gegenwärtigen Zeitpunkt vorbehalten)

Des Weiteren sind für das letzte Juniwochenende 2014 sowie das dritte Wochenende im November je ein Chorlager geplant, die einerseits der intensiven Vorbereitung der anstehenden Auftritte als auch der Teambildung innerhalb der Chorgemeinschaft dienen.

Im Instrumentalbereich steht auch 2014 vorrangig die weitere musikalische Entwicklung der Schüler im Vordergrund der Arbeit. Im Zeitraum 8. – 10. Juli 2014 werden die internen Prüfungsvorspiele, verbunden mit einem Leistungsnachweis, erneut stattfinden.

www.jw-frohe-zukunft.de



Sowohl die Schüler des Instrumentalbereiches als auch des Bereichs Musikalische Früherziehung werden zusammen mit dem Kinderchor die Möglichkeit erhalten, ihr Können im Rahmen der „Singenden klingenden Weihnacht“ öffentlich unter Beweis zu stellen. Des Weiteren ist ein öffentliches weihnachtliches Vorspiel des Instrumentalbereiches in der Singschule der Stadt Halle (Saale) am 17. Dezember 2014 geplant.

Dem Fachbereich Musikalische Früherziehung wird 2014 erneut besondere Aufmerksamkeit zuteil, da er unter anderem als Nachwuchsreservoir für den Kinderchor der Stadt Halle (Saale) unverzichtbar ist.

Des Weiteren ist die Einführung und Etablierung zweier weiterer Fachbereiche geplant: Bewegung (Kindertanz und Ballet) und Sprache (Phonetik und Schauspiel). Hinter dem geplanten Ausbau steht primär die Idee der weitergehenden Synthese von unterschiedlichen Bereichen der darstellenden Kunst im Rahmen einer Einrichtung. Mit den dann fünf existierenden Fachbereichen ist die Umstrukturierung der Schule 2015 planmäßig beendet. Das Leistungsspektrum umfasst somit alle für eine Gesangsausbildung auf professioneller Ebene nötigen Ausbildungsbereiche. Im Zusammenhang damit stehen ebenfalls die geplanten Umbauten im Obergeschoß des Westflügels, in deren Rahmen zwei bislang nicht als Unterrichtsräume genutzten Zimmer zusammengelegt und zu einem Zentrum für Tanz und Musiktheater umgestaltet werden sollen.

Als gesamtschulischer Termin, der der Vorstellung der Einrichtung sowie der weiteren Stärkung der Identifikation der Schüler mit ihrer Einrichtung dienen, ist im Jahr 2014 insbesondere wieder das Sommerfest in Kombination mit einem Tag der offenen Tür am 12. Juli zu nennen.

Ebenfalls wird sich die Singschule der Stadt Halle (Saale) im Rahmen verschiedener öffentlicher Veranstaltungen in der Stadt Halle (Saale) mit Informationsständen präsentieren - unter anderem im Rahmen der kids Messe 2014 am 1. und 2. Februar 2014 sowie auf dem Stadtteilstfest Silberhöhe im Frühsommer. Letztgenannte Aktion wird bereits seit 2009 durch die Einrichtung jährlich organisiert, um unter anderem die besondere Verbundenheit der Einrichtung mit dem Stadtteil Silberhöhe, an dessen Rand sie liegt, zum Ausdruck zu bringen.

